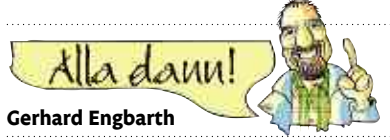


## Kolumne

## Leo, mir lebe

von dem Barometer, das besser Wetter macht Folge: 292



Gerhard Engbarth

Bei dem Barometer schließe mir vom Steige oder Falle des Luftdrucks ufs Wetter. Ich honn e Satz vom Salvador Dali zu em Barometer für mei Seele-Wetterlag gemacht, indem ich em Dali sei Name durch meiner ersetzt honn: „Jeden Morgen beim Erwachen genieße ich das erhabene Vergnügen, Gerhard Engbarth zu sein.“

Teste Se den Satz doch emol für sich, indem Se Ihr Name insetze: „Jeden Morgen beim Erwachen genieße ich das erhabene Vergnügen, ... zu sein.“ Wie fühle Se sich? Honn Sie grad gelächelt oder geseufzt? Lächeln zeit Hochdruckgebiete an, Schönwetterlage von de Seel: Es Lebe is leicht wie e Flaumfederche. Seufze weist uff Tiefdruckgebiete hin, in dene es

Leben schwer wie Blei uff uns lascht.

Ich erinn mich, wie ich emol an de Kass vonneme Supermarkt gestanne und mei Inkäuf uffs Band gele't honn, als die Kassiererin hochguckt und mich fret: „Ist es so schlimm?“ Was hott en die gemänt? Wie mir bewuscht wurd, dass ich grad geseufzt hatt, honn ich geantwort: „Besser gut geseufzt wie gar kä Spass im Lebe.“ Der Satz war mer irjendwann ingefalle und jetzt war e gut Gelechenheit, en an de Mann, beziehungsweise an die Fraa zu bringe. Die Kassiererin hott genickt: „Da haben Sie aber wirklich Recht!“

In dem Moment isses mer jo schonn e bissje besser gang. Wie gut uns Mitgefühl dut. Wenn jemand uffrichtich Anteil nimmt, is das Balsam für die Seel. E Lächeln im Vorbeigehn, mehr brauch'ts oft nit, uns uffzuwecke, uffzuheitere.

Mei Freund Leo is Krankenpflecher innere große Klinik unn hott mir die folchend Geschicht vezählt: Anneme Tag, an dem er arich niedergeschlage war, muscht er in de Keller vom Krankenhaus, in die Pathologie, die Abteilung mit de Kühltruhe und Bahre, um de Ärztin e Akte zu bringe. Wie er die Tür uffmacht, sieht er se dostehn, üwwer de Seziertisch gebeucht unn midlere Untersuchung beschäfticht. Sie richt sich uff, dreht sich um und guckt de Leo an. Offebar spürt se genau, was middem los is und set: „Aber Leo, wir leben!“

Ersetze Se em Leo sei Name doch emol durch Ihrer unn stelle Se sich vor, wie Sie in niedergeschlagene Stimmung die Pathologie betrete, die Ärztin sich vom Seziertisch uffricht, Sie anguckt unn zu Ihne set: „Aber ..., wir leben!“ Die Wirkung von dem Satz zeit nit nur die Wetterlag von Ihrer Seel an, sondern kann schlagartig besseres Wetter mache. Kenne Sie e anner Barometer, das dozu in de Lag is? Ich nit. Ich werre den Satz zum Patent anmelle. Heut noch.

**Alla dann  
Ihr Gerhard Engbarth**



**Mei Freund Leo, wie er de Pathologie die Akte bringt.** Foto: Doro Betz



Erstklässler, Zweitklässler und Viertklässler waren nach 9.30 Uhr gemeinsam auf der Strecke. Für jede Runde gab es am Zieleinlauf hinter dem Tor ein Bändchen.

Foto: Saueressig

## Grundschüler laufen für Gando

### Benefiz Kinder sammeln Geld für Schulbaustein

Von unserem Redakteur  
Sascha Saueressig

■ **Monzingen.** Eine ganze Schule hat sich auf den Weg gemacht, um mit einem Benefizlauf Spenden für das von Hevert Arzneimittel initiierte Projekt „Schulbausteine für Gando“ zu sammeln. Und fast alle der 239 Schüler machten sich ab 9 Uhr früh daran, rund um den Sportplatz des TuS Monzingen eine Runde nach der anderen zu drehen. Während die Erstklässler die erste Startgruppe bildeten, machten sich die anderen Jahrgangsstufen noch warm oder feuerten ihre Mitschüler entlang der Strecke lautstark an. Im Viertelstundentakt ging es dann auch für die anderen Klassen auf

den Rundkurs: um 9.15 die Viertklässler, um 9.30 die Zweitklässler, und um 9.45 Uhr startete die dritte Klasse.

Doch während um 9.40 Uhr schon viele ihren Runden beendet hatten, kämpften einige Erstklässler immer noch weiter, sammelten Runde für Runde ein Bändchen und bewiesen, welch große Ausdauer sie hatten. So lief Samuel Rupprecht in 41 Minuten 13 Runden und Luis Baumgärtner schaffte in 43 Minuten 16 Runden auf dem knapp 370 Meter langen Rundkurs. Für Johanna Minke war da aber immer noch nicht Schluss. Runde für Runde drehte die Erstklässlerin unaufgeregt und in einem Laufstil, der einem Langstreckenläufer zur Ehre gereichen würde. Als Mutter Manuela ihr von der TuS-Tribüne nach 39 Minuten Laufzeit zurief, sie solle sich nicht zu sehr anstrengen, entgegenete Johanna lächelnd: „Ich bin noch gar

nicht geschwitzt.“ Andere spürten ihre Grenzen dafür um so mehr und nutzten die auf beiden Seiten der Längsbahnen eingerichteten Getränke- und Erfrischungsstationen reichlich.

„Es ist richtig toll, mit wie viel Spaß die Kinder bei der Sache sind“, sagte Schulleiterin Petra Kohrs, die aufgrund der Bauarbeiten an der Grundschule erstmals auf die TuS-Anlage ausgewichen war. Seit vier Jahren organisiert die Grundschule den Spendenlauf für Schulbausteine in Gando, und die sportliche Betätigung des ganzen Schulverbands stärkt Gemeinschaftsgefühl, Miteinander und Verantwortung der Grundschüler. Zudem haben die Kinder zuvor mit Sponsorenkärtchen Gelder eingeworben, die sie nach ihren Läufen jeweils zur Hälfte für das Projekt in Afrika und für bedürftige Schüler an ihrer eigenen Grundschule ein-

sammeln. „Wir sind dazu übergegangen, Pauschalbeträge zu vereinbaren, unabhängig von der absolvierten Laufstrecke, da sich einige in der Vergangenheit hier richtig ausgepowert haben“, schilderte Kohrs. Doch auch so hatten viele der jungen Läufer richtig viel Spaß am Laufen rund um den TuS-Sportplatz und waren gar nicht mehr zu bremsen. Das Gelände rund um den umzäunten Rasenplatz des TuS sei ideal für die Aktion, erklärte sie weiter. „Wir haben eine tolle Laufstrecke und können die Lautsprecheranlage nutzen. Zudem haben wir viel Platz für Waffeln-, Getränke- sowie Brötchenstationen und auch Spielstationen für die Kinder.“ Dazu wurden aber auch viele Helfer benötigt: Der Förderverein organisierte den Verkauf, und aus allen Klassen kamen noch Eltern, die beim Start oder entlang der Laufstrecke Stationen betrieben.



## Hoffest im Weingut Heil

vom 2. bis 3. September 2017



**Ich bin immer für Sie da.** ERGO

Und betreue Sie kompetent in allen Versicherungs- und Finanzfragen.

Generalagentur  
**Sven Brauer**

Herrmacker 38 a  
55595 Hargesheim  
Tel 0671 4831750  
sven.brauer@ergo.de

**Das Duo Si Vinum Musica sorgt mit handgemachter Musik für prima Unterhaltung.** Foto: privat

Anzeige

## Wein - Musik - Gemütlichkeit

Hoffest im Weingut Alfred Heil in Roxheim

Beim nunmehr 28. Wein- und Hoffest im Weingut Alfred Heil in Roxheim, das am Samstag, 2., und Sonntag, 3. September, im Haus von Naheweinprinzessin Christine (2012/13) in der Unteren Kirchgasse 8 gefeiert wird, stehen neben den schmackhaften Rebensäften des Familienweingutes leckere Speisen und prima musikalische Unterhaltung im Mittelpunkt.

Zum Auftakt am Samstag ab 18 Uhr kann zu den Klängen von Alleinunterhalter Fitschi nicht nur das Tanzbein geschwungen, sondern in geselliger Runde auch ordentlich gefeiert werden. Sonntags ab 11 Uhr heißt es Jazzfrühschoppen mit der „La Vida New Orleans Band“, die bereits hier zum 25. Mal zu Gast ist, und sich mittlerweile ein Stammespublikum erobert hat. Handgemachte Musik von Tisch zu Tisch, dafür sorgt ab 16 Uhr das Duo „Si Vinum Musica“.

An den beiden Wein- und Hoffesttagen sorgt die Winzerfamilie Heil, die das Wein-



Im Weingut Alfred Heil wird am Wochenende das beliebte Wein- und Hoffest gefeiert.

Foto: Dieter Ackermann

gut in dritter Generation führt, gemeinsam mit ihrem Team dafür, dass bei den Gästen keine Langeweile aufkommt, sondern das Wohlbefinden und die Fröhlichkeit schnell die Alltagsorgen vertreibt. Dazu tragen neben dem abwechslungsreichen Sortiment der köstlichen Heil-Weine – unter anderem vom Roxheimer Birkenberg – auch der 2016er Rose trocken ausgebaut bei. Der edle Tropfen

wurde mit Silber vom rheinhessischen Weinforum Selection ausgezeichnet und eignet sich bestens zum Essen.

Und das gibt es frisch und lecker aus der Winzerküche in einer breiten Vielfalt: Sauerbraten mit Klößen und Rotkraut, Tafelspitz mit Meerrettich und Brot, eingelegter Schafkäse mit Baguette oder Linsensalat und Dinkelbrot und einiges mehr.

nn

**Fachgroßhandel für Kellereibedarf**  
in Bad Kreuznach

Über 90 Jahre  
**GAUCH**  
Kellerei Bedarf

Partner der Winzer und Weinkellereien  
**Gauch**  
www.gauch-kellereibedarf.de

Diese Seite finden Sie auch online –  
[www.rhein-zeitung.de](http://www.rhein-zeitung.de)

**Bäckerei GMEINER**

Kirchstraße 4  
55595 Hargesheim  
Tel.: 0671/317 57  
Fax: 0671/29 87 326

[www.baekerei-gmeiner.de](http://www.baekerei-gmeiner.de)

DESIGN  
DRUCK  
VEREDELUNG

Rainer Herrmann GmbH  
Raiffeisenstraße 1 · 55595 Weinsheim  
Tel. 06758 9220-0 · Fax 06758 9220-99  
[www.herrmann-etiketten.de](http://www.herrmann-etiketten.de)

**HERRMANN-ETIKETTEN.DE**

**CASH+CARRY GROSSHANDEL**

Wir wünschen schöne Stunden bei Wein und Musik!

Wir, der C+C-Bereich der WASGAU AG, sind der Partner von Gastronomie und Großverbrauchern im Südwesten Deutschlands.  
Telefon 0671 / 89 44 40 · Fax 0671 / 89 44 19